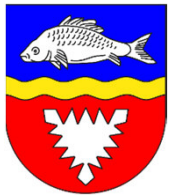


Ein Mobilitätskonzept für Preetz und Umland



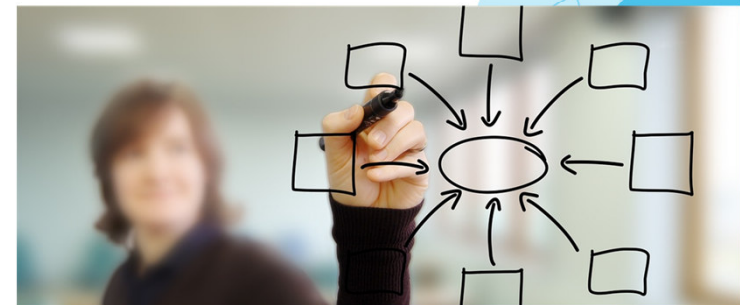
Hintergrund

- ▶ Ziel: Klimaneutrales Preetz bis 2030
- ▶ Verkehr ist für 36 % der CO₂- Emissionen verantwortlich
 - ▶ - 26.100 t CO₂ bis 2030
- ▶ Verkehrsentwicklungsplan ca. 30 Jahre alt
- ▶ Viele vereinzelte Maßnahmen (Mobilitätsstation, Mitfahrplatz, Bikesharing)
- ▶ Gesamtheitliches Konzept
„Klimaschutz und Lebensqualität“
- ▶ Mehr Klarheit, Übersicht und Planungssicherheit



Aufgabenstellung

- ▶ Moderne und klimafreundliche Mobilität
 - ▶ Besondere Förderung „Umweltverbund“: Fuß- und Radverkehr, ÖPNV
- ▶ Berücksichtigung der Verflechtung mit dem Umland
- ▶ Einbeziehung bestehender Konzepte
- ▶ Vernetzung verschiedener Mobilitätsformen
- ▶ Alternative Antriebsmöglichkeiten und Mobilitätsformen
- ▶ Öffentlichkeitsbeteiligung sichert Unterstützung
- ▶ Barrierefreiheit und Gleichstellung
- ▶ Planungshorizont 2030
 - ▶ Mit Ausblick auf 2050



Inhalt

- ▶ Analyse mit Energie- und CO₂-Bilanzen
 - ▶ Verkehrsmodell KielRegion
- ▶ Konkretisierung des verkehrspolitischen Leitbildes
- ▶ Integriertes Entwicklungskonzept für das Preetzer Mobilitätssystem
- ▶ Maßnahmenkatalog und Umsetzungskonzept
- ▶ Beteiligungsverfahren und Kommunikation
- ▶ Fördermittelakquise zur Umsetzung



Akteure

- ▶ Mobilitätsmanagement der KielRegion
- ▶ Mobilitätsmanagement Kreis Plön
- ▶ Nah.SH, DB, VKP
- ▶ Preetzer Fußverkehr und Rad AG
- ▶ ADFC
- ▶ Umlandgemeinden Schellhorn, Pohnsdorf
- ▶ Bevölkerung
- ▶ Verwaltung
- ▶ Selbstverwaltung



KielRegion



Amt Preetz-Land



Projektplanung

- ▶ Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung entwickelt und in Preetz abgestimmt
- ▶ Erste Gespräche mit beteiligten Akteuren geführt → positive Rückmeldung
- ▶ Zeitplan:
 - ▶ Januar: Vorstellung AktivRegion
 - ▶ Februar/März: Ausschreibung
 - ▶ März: Beschluss AktivRegion
 - ▶ März: Vergabe
 - ▶ Ab April 2020: Konzepterstellung
 - ▶ Ende 2020/Frühjahr 2020: Präsentation des Konzeptes
 - ▶ Ab 2021 Umsetzung des Konzeptes



Projektkosten und Ergebnis

- ▶ Insgesamt werden mit Kosten von ca. 80.000 Euro gerechnet
 - ▶ Ergebnis einer Umfrage/Recherche
- ▶ Förderung durch die AktivRegion als Möglichkeit zu prüfen
- ▶ Evtl. finanzielle Beteiligung der im Konzept integrierten Gemeinden

- ▶ **Ergebnis:** Nachhaltiges, praxisnahes Mobilitätskonzept mit positiver Wirkung für das Umland. Klimaschutz und Lebensqualität in der Region werden gefördert und die Ergebnisse können auf andere Gemeinden übertragen werden.